

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

29.06.1935 - Joseph Victor von Scheffel / Rudolf Bunge (Bearb.): Der
Trompeter von Säckingen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

große Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezier auch mein Musterbuch

fr. Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Steere
Lange Str. 60 Ecke Goebenstr.

Lange Straße 60 Ecke Goebenstraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Sonntag, den 29. Juni 1935

Abschied Walthers Schulze

Der Trompeter von Säckingen

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel (5 Bildern)

Mit aufrichtiger teilweiser Benutzung der Idee und einiger
Originallieder aus J. Victor von Scheffels Dichtung
von Rudolf Bunge

Musik von Victor E. Neßler

Dramaturgische Einrichtung: Romanus Hubertus, Fritz Wief

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, stud. jur.	Walthers Schulze
Conradin, Landesknechtrompeter und Werber	Paul Weber
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Jack Hafner
Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Hans Erichsen
Landesknechte und Werber, Studenten, Pedell, Kellerknechte	

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg
Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges

Personen des Stückes:

Der Freiherr von Schönau	Martin Schürmann
Maria, dessen Tochter	Esse Wänische
Der Graf von Widenstein	Jack Hafner
Desseu geschiedene Gemahlin,	
de: Freiherrin Schwägerin	Berta Koopmann
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Gustav Gottschalk
Werner Kirchhofer	Walthers Schulze
Conradin	Paul Weber
Ein Herold	Hans Erichsen

Bürgermädchen und Burschen, Bürger und Bürgerinnen von
Säckingen. Volk, Landesknechte, Bischof und hohe Geistliche
der St. Fridolinprozession.

Ort der Handlung: In und um Säckingen

Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege (1650)

Musikalische Leitung: Romanus Hubertus

Inszenierung: Fritz Wief

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Einstudierung der Tänze: Eilo Felger

Chöre: Hajo Hinrichs

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20¹/₂ Uhr kleine Pause nach dem 2. Bild Ende 23¹/₄ Uhr
größere Pause nach dem 3. Bild

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Flaacensst.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

OLDENBURG I. O.

KAISERSTRASSE 16

FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Binge

Fernruf 3535

Wochenspielplan

Sonntag	30	20— gegen 23	Abchied Gertra Mätz Anneliese von Dessau
---------	----	-----------------	---

Schluß der Spielzeit

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!